

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Postanschrift	Oskar-von-Miller-Ring 18
Ort	80333 München
Telefon	+49 8915921-0
E-Mail	vergabe@goethe.de
URL	https://www.goethe.de
UST.-ID	DE129516430

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHXM2VX>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHXM2VX/documents>

Art und Umfang der Leistung

Der Goethe-Institut e.V. vergibt einen Rahmenvertrag zur Belieferung der Goethe-Institute (Zentrale, Hauptstadtbüro Berlin und optional der 12 Institute der Region D innerhalb Deutschlands, sowie Goethe-Institute im Ausland (in begrenztem Umfang) mit Büromaterialien. Der Auftrag umfasst die Bestellabwicklung über SAP-Ariba.

Eine detaillierte Beschreibung der geforderten Leistung ist der Anlage A "Leistungsbeschreibung" und der Anlage C, Preisblatt zu entnehmen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Goethe-Institut e.V. - Zentrale
Postanschrift	Oskar-von-Miller-Ring 18
Ort	80333 München
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Hauptstadtbüro Berlin und optional an 12 Institute der Region D innerhalb Deutschlands, sowie Goethe-Institute im Ausland (in begrenztem Umfang).

Ausführungsfristen

Laufzeit bzw. Dauer

Laufzeit in Monaten	24
---------------------	----

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	30
Kundenbetreuung	30
Grüner Warenkorb	40

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: **Nein**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Basisinformation zum Unternehmen des Bieters (Name, Sitz, Rechtsform, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bietergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Rechtsform, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (Anlage B2.);

2. Bietergemeinschaften sind in Anlage B.3 zu benennen, haben insbesondere einen bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen und zu erklären, dass sie im Falle der Beauftragung gesamtschuldnerisch haften. Die rechtsverbindliche Bevollmächtigung des Vertreters der Bietergemeinschaft ist spätestens mit Abgabe des Angebots nachzuweisen.

Bei Bietergemeinschaften sind folgende Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen:

- Anlage B.5 Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Die übrigen Anforderungen an Leistungsfähigkeit und Fachkunde (wirtschaftliche und finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) gelten für die gemeinschaftlich zur Verfügung stehenden Kapazitäten gemeinsam.

3. Im Falle der Eignungsleihe (= Inanspruchnahme der Fachkunde oder Leistungsfähigkeit eines Unterauftragnehmers oder sonstigen Dritten) hat der Bieter eine verbindliche Verpflichtungserklärung des jeweiligen Unternehmens vorzulegen, dass ihm die Mittel zur Verfügung stehen werden bzw. dass der Dritte die Leistung ausführen wird (§ 34 Abs. 1 UVgO) sowie eine Erklärung der gemeinsamen Haftung des Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe (Formblatt Anlage B.4.).

Jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, muss zudem folgende Erklärungen vorlegen (Anforderungen an Unternehmen):

- Erklärungen gemäß Anlage B.5 (Erklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen).

- Nachweis der Eignung des Unternehmens, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung eines oder mehrerer Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, in Bezug auf die Eignungskriterien entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe.

4. Eigenerklärung des Bieters, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO - § 123 und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen bzw. Eigenerklärung für ausländische Bieter, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, die nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes mit § 123, 124 GWB bzw. die in § 21 AEntG, § 98c AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vergleichbar sind (Anlage B5);

5. Nachweis der Zertifizierung des Umweltmanagementsystems des Bieters nach EMAS oder EN DIN 14001 (oder vergleichbar)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

6. Mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte (vergleichbare Größenordnung und ähnliches Umfeld), die in den letzten 3 Jahren seit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung erfolgreich unter Einhaltung der Ausführungsfristen und der veranschlagten Vergütung abgeschlossen wurden (Anlage B6).

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

24.11.2026 um 10:00 Uhr
31.01.2027

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP4YHXM2VX